

An  
Marktgemeinderat Schwanstetten  
Bürgermeister Robert Pfann  
Kämmerer Peter Lösch

**Mario Engelhardt**  
Sprecher Rechnungsprüfungsausschuß  
Bussardweg 10  
90596 Schwanstetten  
Tel.: +49 178 - 3305220  
mario.engelhardt35@t-online.de

Schwanstetten, 25. Juli 2023

## Bericht des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses zum Haushaltsjahr 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des  
Marktgemeinderates, sehr geehrter Herr Lösch, sehr geehrter Herr Roder!

Am 13.06.2023 traf sich der RPA zur ersten gemeinsamen Sitzung. In dieser Sitzung wurden  
die zu prüfenden Bereiche festgelegt.

Es wurden die bestehenden Stundungen und Niederschlagungen aus dem Jahr 2022  
geprüft. Die Unterlagen waren in Ordnung und nachvollziehbar.

Die Überprüfung im Bereich der Straßeninstandsetzungsmaßnahmen der  
Ortsverbindungsstraßen Furth und Harm, sowie der Beläge Furth und Leerstetten –  
Wendelsteiner Weg ergab nachfolgendes Ergebnis:

**Die im Beschluss der Marktgemeinderatssitzung aufgeführten Arbeiten lagen unter dem  
Angebot.**

**Zusätzlich wurde die Rother Straße zur Schleuse in eigener Zuständigkeit für einen  
Gesamtnettobetrag i. H. v. 39.893,92 saniert.**

Da die Kosten für die Staubfreimachung günstiger wurde als vom MGR als Beschluss  
freigegeben, bot sich die Möglichkeit die besagten weiteren 2 Straßen zu bearbeiten. Da  
zum einen Geld eingespart wurde und nur ein geringer tatsächlicher Mehrbedarf benötigt  
wurde, die Firma noch zugegen war hat die Verwaltung sich entschieden die Arbeiten  
ausführen zu lassen. Nach näherer Betrachtung, ist ein Nachtrag nicht begründbar. Formal  
hätte eine Beschlussfassung durch das zuständige Gremium (Bau- und Umweltausschuss)  
erfolgen müssen.

Aus wirtschaftlicher Sicht ist die Entscheidung nachvollziehbar und dem Wunsch der  
Staubfreimachung an betroffenen Stellen herzustellen richtig.

Eine erfolgreiche weitere Ausschreibung hätte sicherlich eine höhere Summe zur Folge gehabt. Eine Firma wäre erst später wieder zur Stelle gewesen, so konnten die Arbeiten sofort erledigt werden. Ein finanzieller Schaden ist der Gemeinde aus Sicht des Rechnungsprüfungsausschusses nicht entstanden. Die Haushaltsmittel waren verfügbar und vorhanden.

Formal hätte ein Beschluss durch den Bau- und Umweltausschuss herbeigeführt werden müssen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss verweist hierbei auf den Bericht der überörtlichen Prüfung zur Jahresrechnung 2016 – 2020 des Bayerischen kommunalen Prüfungsverbandes. Im Teilbericht „Bauwesen“ wird diese Vorgehensweise unter Pkt 3.2.2 (S. 11) bereits kritisiert.

Im Weiteren wurde ein Abonnement-Vertrag zwischen der Marktgemeinde und der Firma CWS geprüft. Dieser betrifft die Hygieneausstattung der Grundschule.

Die Ergebnisse im vorliegenden Einzelbericht veranlassen den Prüfungsausschuss zu folgender Empfehlung:

Bei Abonnementverträgen und ähnlichen anderen Verträgen mit Laufzeit empfiehlt es sich, die Verträge vor einer möglichen Kündigungsfrist auf Wiedervorlage zu legen. So ist eine zeitnahe und wirtschaftliche Überprüfung möglich. Eine evtl. notwendige rechtzeitige Ausschreibung kann dann erfolgen.

FERS:

Die Argumente der Kämmerei sind hinsichtlich der zusätzlichen Aufnahme von juristischen Personen nachvollziehbar, da wir auch immer bei den Formulierungen auf die Richtlinien der öffentlichen Hand Bezug nehmen. Wir schlagen deshalb vor, das Förderprogramm FERS entsprechend zu ändern, nachdem auch noch andere Änderungen anstehen.

Zuwendungen für Ehrenamtliche:

Nachdem wir aktuell die Zuwendungen für die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute diskutieren, sollte dies zum Anlass genommen werden, parallel zu überlegen, wie und ob eine generelle Zuwendung in allen Bereichen des Ehrenamtes gleichermaßen erfolgen soll. Das Beispiel der Senioren- und Nachbarschaftshilfe zeigt, dass hier kein einheitlicher Maßstab angewandt wird.

Alle weiteren Prüfungsthemen und deren Ergebnisse liegen Ihnen, sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen vor.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meiner Kollegin Jessica Winkler, bei meinen Kollegen Dr. Axel Zessin und Jürgen Kremer für die sehr konstruktive und den geleisteten Zeitaufwand bei den Prüfungen herzlich bedanken.

Die in der Verwaltung angetroffene Offenheit empfanden wir als sehr unterstützend und angenehm. Deshalb bedanken wir uns unserem Kämmerer Peter Lösch, seinem Nachfolger Marcel Roder, der Kassenleiterin Conny Bügler und ihren Kolleginnen sowie Bauamtsleiter Mario Knorr.

Für unseren Kämmerer Peter Lösch, war es der letzte Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses. Peter Lösch geht nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Hier wünschen wir Dir lieber Peter, bleibe gesund und genieße die nun vorhandene freie Zeit!

**Der RPA empfiehlt dem Marktgemeinderat Schwanstetten die Entlastung der Jahresrechnung 2022 gem. Art. 102 Abs.3 GO zu erteilen.**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mario Engelhardt für den Prüfungsausschuß